

## ■ KP 1455/Ghana

# Perlenketten-Herstellung in Ho

Die Herstellung von Glasperlen hat im Südosten Ghanas eine lange Tradition. Seit Generationen wird die Herstellungsmethode in den Familien weitergegeben. Bestimmte Perlen waren früher nur Königen vorbehalten oder waren eine begehrte Handelsware. Heute wie damals werden Perlen in Afrika zu traditionellen Anlässen und Festen getragen.

Grundstoff der Perlen ist zermahlendes Glas. Zunächst wird Altglas nach Farben sortiert und dann fein gemahlen. Dazu werden die Scherben mit Steinen unter einem Sack, der vor Splintern schützt, zerschlagen.

Bevor die Perlen bei rund 1000°C gebrannt werden, müssen Tonformen hergestellt werden. Dazu wird Ton zu einer Rolle von ca. 10cm Durchmesser gerollt, von der mit einer Machete 5cm dicke Scheiben geschnitten werden. In diese Schei-

ben werden Löcher mit dem gewünschten Durchmesser der Perlen geformt. Damit sich die Perlen später leichter von der Form lösen lassen, wird als Trennmittel eine Mischung von Kaolin (weiße Tonerde) und Wasser benutzt.

In die Löcher wird das Glasmehl in verschiedenfarbige Lagen gefüllt. Nun werden noch die roten Stängel der Maniokblätter in die Mitte der Glasmasse gesteckt. Diese Stängel verbrennen im Ofen und hinterlassen das Loch zum Auffädeln. Nach dem 30-minütigen Brennvorgang lässt man die Perlen langsam abkühlen und löst sie aus den Formen. Nun können sie verwendet oder mit Mineralfarben handbemalt und erneut bei höheren Temperaturen kurz gebrannt werden.

Die Nachfrage nach den aus Perlen hergestellten Ketten und Armbändern ist groß, sie sind heute ein be-

liebtes Souvenir, insbesondere in den Touristenzentren an der Küste. Deshalb ist dieses Kunsthandwerk eine gute Einkommensquelle.

In der Provinzhauptstadt Ho ist die Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen besonders hoch. Die jungen Menschen finden keine Arbeit, auch wenn viele einen Schulabschluss vorweisen können. Aus diesem Grund hat eine Gruppe von fünf Frauen die Initiative ergriffen und ein Projekt geplant, um Jugendliche ganz praktisch in der Herstellung von Perlenketten und -armbändern auszubilden und ihnen so eine Zukunft zu geben. Der Verkauf der Ketten und Armbänder wird das Projekt zukünftig tragen. Da die Frauen jedoch das Geld für die Grundausrüstung nicht aufbringen können, haben sie uns um Hilfe gebeten.



Besonders die Jugendlichen sind von Arbeitslosigkeit betroffen, viele finden nach der Schule keine Beschäftigung.

### Projekt:

Ausbildung von Jugendlichen in der Herstellung von Perlenketten und -armbändern

### Ort/Region:

Ho/Ho – East Presbytery

### Durchführung:

Frauengruppe der Evangelischen Gemeinde

### Kostenübersicht:

Glasperlen	EUR	580,-
Fäden und Verschlüsse	EUR	460,-
Ausrüstung und Werkzeuge	EUR	360,-
Projektdurchführung und -begleitung	EUR	70,-
<b>Gesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>1.470,-</b>